

Geist Gottes

Gottes Kraft, genannt Geist, kommt sowohl im Alten wie auch im Neuen Testament viele Hunderte Male vor. Dabei geht es in der Bibel mehr um Geisterfahrung als eine Lehre vom Geist.

Geist ist eine kraftgeladene Wirklichkeit, die überall in der Schöpfung wirkt. Sie ist Gottes gewaltiger Sturm der Veränderung in der Schöpfung einerseits und Lebenshauch in allem Lebendigen andererseits. Im Hebräischen (AT) ist der Begriff „Ruach“ für Geist fast immer weiblich: die Geistkraft. Im Griechischen (NT) ist der Begriff „pneuma“ Neutrum. Im Deutschen ist es immer *der* Geist.

Die Geistkraft wirkt in der Geistbegabung charismatischer und prophetischer Gestalten und im ganzen Gottesvolk. Geist ist das Verbindende zwischen Lebewesen und Dingen (englisch „the Go-between-God“).

Jesus wirkte in der Kraft des Geistes. Die Geistbegabung der ihm Nachfolgenden wird in der Pfingsterzählung Apg2 als Grund der Kirche entfaltet. Der Geist ist die Wirkkraft schlechthin in der Kirche.

Der Heilige Geist als dritte göttliche Person hat sich als Lehre erst in der alten Kirche nach und nach entfaltet.